



Protokoll des Ankonvents im Sommersemester 2015 am 16.04.2015

Ort:	Kneipsaal der Chattia zu Aachen
Beginn:	20:15 Uhr
Ende:	23:40 Uhr
Anwesend:	X Johannes Kästle XXX Dominik Braunmiller Bursch Robin Püllen Bursch Steffen Bochenek Bursch Matthias Weiland Bursch Christian Topp Bursch Christy Raveenthiran Fux Fabian Kirschgen Fux Simon Kulpinski Fux Patrick Sevenich Fux Dennis Eßer
Abwesend:	XX Tizian Pfeiffer Bursch Matthias Weiland B Pfeiffer und B Weiland trafen verspätet ein und konnten ab TOP 5 der Tagesordnung teilnehmen
Schriftführer:	Bursch Robin Püllen

Tagesordnung:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und Wahl des Protokollführers 2. Feststellen der Beschlussfähigkeit 3. Abstimmung über Anwesenheits- und Wahlrecht der Füxe 4. Bestätigung des Protokolls des Abschlusskonvents vom 05.02.2015 5. Bericht des Kassenwarts vom WS 14/15 6. Entlastung des Kassenwarts vom WS 14/15 7. Feststellung aller Kassenbestände 8. Stand der Planung der Ankneipe <ol style="list-style-type: none"> 8.1 Essen 8.2 Putz- und Aufräumarbeiten 8.3 Stand der Ernsten Feier 8.4 Unterbringung des Vororts 8.5 Sonstiges 9. Planung Wartburgfest 10. Weiteres Vorgehen im Keller und Kneipsaal 11. Aufgaben des letzten Konvents <ol style="list-style-type: none"> 11.1 Soziales Engagement 11.2 Couleurkarten 11.3 Homepage 11.4 Comment 11.5 Putzplan 12. Termin für das gemeinsame Blutspenden 13. AK Geburtstagskarten 14. Bestätigung der Dauerkonventsbeschlüsse 15. Verdonnerungskatalog 16. Varia
----------------------	---



TOP 1:	Begrüßung und Wahl des Protokollführers
	X Kästle begrüßt die Anwesenden und weist auf das verspätete Eintreffen von XX Pfeiffer und B Weiland hin. B Püllen meldet sich freiwillig als Protokollführer. Es gibt keinen weiteren Kandidaten.
Ergebnis:	B Püllen wird omnes pro als Protokollführer gewählt.

TOP 2:	Feststellen der Beschlussfähigkeit
	Da 6 von 8 aktiven Burschen anwesend sind, ist der Burschenkonvent beschlussfähig.
Ergebnis:	Beschlussfähigkeit des Konvents geprüft und festgestellt.

TOP 3:	Abstimmung über Anwesenheits- und Wahlrecht der Füxe
	Es wird über das Anwesenheits- und Stimmrecht der Füxe auf diesem Konvent abgestimmt.
Ergebnis:	Füxe haben Anwesenheits- und Stimmrecht; Wahl endet omnes pro

TOP 4:	Bestätigung des Protokolls des Abschlusskonvents vom 05.02.2015
	Der X fragt nach eventuellen Änderungswünschen des Protokolls des Abschlusskonvents. Es gibt keinerlei Wortmeldungen.
Ergebnis:	Das Protokoll des Abschlusskonvents vom 05.02.2015 ist bestätigt.

TOP 5:	Bericht des Kassenwerts vom WS 14/15
	Kassenwart Bochenek berichtet von einer gut gefüllten Kasse, dank erfolgreicher Sparmaßnahmen im WS und von einer damit sehr zufriedenen AHAH; es sind am Ende des Semesters noch 722,79 € in der Kasse; das Geld der Weinkneipe sowie die Auslage des SS 15 sind ebenfalls bereits angekommen; B Püllen weist daraufhin hin, dass noch fehlende Vorauslagen der Aktiven an diese Ausgezahlt werden müssten, Kassenwart Bochenek erwidert, dass dies in den nächsten Tagen geschehen wird; B Bochenek berichtet außerdem, dass er im Hinblick auf das baldige Ende seines Studiiums ein neues Konto eröffnet habe, welches noch auf die Führung als Vereinskonto geändert werden müsse um Gebühren zu sparen

TOP 6:	Entlastung des Kassenwerts vom WS 14/15
	Nach erfolgtem Kassenbericht wird über die Entlastung des Kassenwerts abgestimmt.
Ergebnis:	Die Abstimmung zur Entlastung des Kassenwerts endet omnes pro.

TOP 7:	Feststellung aller Kassenbestände
	Der XX berichtet vom Stand der Fuxenkasse und der XXX hält den aktuellen Bierkassenstand fest.

TOP 8:	Stand der Planung der Ankneipe
	Der X fragt bei den Verantwortlichen die TOP 8.1 bis 8.5 ab und hält weiteres Vorgehen fest
Ergebnis:	8.1 Essen: XXX schlägt Frikadellen, eine Käse- und Wurstplatte sowie Nudel- und grünen Salat vor, zusätzlich könnte man eine Suppe vorbereiten; dies stößt allgemein auf Zustimmung; der Einkauf soll am nächsten Tag im Zuge der anderen Vorbereitungen stattfinden



	<p>8.2 Putz- und Aufräumarbeiten: Die fälligen Putz- und Aufräumarbeiten sollen am nächsten Tag stattfinden, Kneipsaal und Toiletten sollen geputzt werden</p> <p>8.3 Stand der Ernsten Feier: F Kirschgen meldet Ernste Feier präpariert und bittet allgemein um Mithilfe bei den Fürbitten</p> <p>8.4 Unterbringung des Vororts: Der Vorort soll auf Vorschlag von B Bochenek in der freien Wohnung auf dem Seilgraben untergebracht werden</p> <p>8.5 Sonstiges: X Kästle meldet, dass Köln einen Chargin für das Präsidium stellen wird; Aachen wird somit den X und XX stellen</p>
Aufgaben:	B Pfeiffer und F Kirschgen werden den Kneipsaal und die Toiletten aufgrund ihrer Abwesenheit am Abend bereits am nächsten Tag Mittags putzen; B Püllen schlägt vor sich um 18 Uhr zu treffen, was auf allgemeine Zustimmung stößt; F Eßer bittet sich für den Freitag zu entschuldigen, wird jedoch am Samstag helfen können

TOP 9:	Planung Wartburgfest
	<p>B Bochenek berichtet, dass in Eisenach 3 Zimmer mit je 4 Betten reserviert sind; B Püllen meldet, dass ein Kombi und ein 9-sitzer Bus bei Europcar für insgesamt ca. 600 € am Donnerstag (14.05) früh abgeholt werden können; Abfahrt wird für 10 Uhr am 14.05.15 angesetzt; X weist aufgrund eines Rundschreiben des Vororts auf gutes Benehmen der Aktivitas in Aachen hin; außerdem berichtet der X, dass Erfurt leider am Samstag nicht als Gastgeber dienen kann; es wird vorgeschlagen noch bei den Wingolfsverbindungen in Mainz, Frankfurt, Darmstadt und Mannheim anzufragen</p>
Aufgaben:	X Kästle fragt in Mainz, Frankfurt, Darmstadt und Mannheim bezüglich eines Besuchs der Chattia zu Aachen am 16.05.15 an

TOP 10:	Weiteres Vorgehen im Keller und Kneipsaal
	<p>Es wird besprochen was mit dem alten Kühlkeller, dessen Styroporabriss am Hausbautag weit Fortgeschritten ist, geschehen soll; es stehen ein Lagerkeller und der Umbau zu einem Fuxenkeller zur Abstimmung; B Püllen gibt Lüftungsproblem in den Räumlichkeiten zu bedenken und bittet diese vor einem tatsächlichen Handeln abzuklären; im Kneipsaal wird das Erstellen einer Bildergalerie der gesamten Aktivitas und Altherrenschaft angedacht; Zur Abstimmung stehen die Möglichkeit Einzelbilder direkt an die Wand zu bringen oder eine Bilderleiste anzubringen um diese aufzustellen; außerdem begibt sich die Aktivitas auf die Suche nach einer guten Kamera mit der über einen längeren Zeitraum einheitliche Bilder gemacht werden können</p>
Ergebnis:	<p>Die Abstimmung endet omnes pro zum Umbau als Fuxenkeller.</p> <p>Die Abstimmung zur Erstellung einer Bildergalerie auf Bilderleisten endet 11 Stimmen pro und 1 Stimme contra. Damit ist dieser Vorschlag angenommen.</p>
Aufgaben:	<p>Das Lüftungsproblem sowie die Pläne der Aktivitas werden dem Altherrenkonvent vom X vorgestellt.</p> <p>Die Aktivitas sucht nach einer Kamera zur Erstellung der Bildergalerie.</p>

TOP 11:	Aufgaben des letzten Konvents
	Der X erfragt bei den jeweiligen Verantwortlichen den Stand der Aufgaben des letzten Konvents
Ergebnis:	<p>11.1 Soziales Engagement: F Sevenich weist auf bisherige Pläne der zukünftigen Aktionen und damit auf einen bereits vollen Zeitplan hin; B Püllen schlägt vor sich am nächsten Aachener Putztag zu beteiligen; F Eßer schlägt Besuch im Hospiz vor; Generell wird zunächst festgehalten, dass das soziale Engagement mehr zum Thema der Chattia zu Aachen werden soll und wie auf dem letzten Konvent auch in Zukunft auf den Hauptkonventen TOP werden soll</p>



	<p>11.2 Couleurkarten: B Raveenthiran präsentiert digitale Version der bisherigen Couleurkarte mit aktueller Adresse, möchte diese jedoch gerne noch weiter Überarbeiten; für die kommende Ankneipe sollen 40 Couleurkarten gedruckt werden</p> <p>11.3 Homepage: F Sevenich hat eigene Entwürfe für Aktualisierungen bereits fertig und möchte weitere Bilder machen;</p> <p>11.4 Comment: B Kästle meldet, dass er mit der Digitalisierung des Comment voranschreitet</p> <p>11.5 Putzplan: B Braunmiller präsentiert aktuellen Putzplan und hängt diesen im Kneipsaal auf; F Kirschgen bittet, dass der Kühlschrank bzw. dessen Sauberkeit und das Aussortieren abgelaufener Lebensmittel zukünftig zum Putzdienst gehört, dies stößt allgemein auf Zustimmung</p>
Aufgaben:	<p>B Raveenthiran druckt 40 Couleurkarten bis Samstag 18.04.15.</p> <p>F Sevenich gibt erste Entwürfe der Homepage-Aktualisierung an B Kästle weiter und schreitet mit seinen Entwürfen fort.</p> <p>B Kästle arbeitet weiter an der Digitalisierung des Comment.</p> <p>Der Putzdienst überprüft den Kühlschrank wöchentlich auf abgelaufene /verdorbene Lebensmittel und reinigt größere Verschmutzungen.</p>

TOP 12:	Termin für das gemeinsame Blutspenden
	Es wird über eine mögliche Uhrzeit und Teilnehmerzahl beim Blutspenden gesprochen. Das Blutspenden wird als kein Pflichttermin angesehen, jedoch wird der Gemeinschaftsgedanke noch einmal betont, so dass auch Aktive, die nicht spenden wollen, die Gruppe begleiten können.
Ergebnis:	Es melden sich 8 Personen zum Spenden. Die Uhrzeit wird auf 17 Uhr angesetzt, was nun mit dem Blutspendedienst in Aachen abgesprochen werden muss.

TOP 13:	AK Geburtstagskarten
	B Püllen weist auf mittlerweile funktionieren des Ausdrucks der Geburtstags- und Emaillisten auf der Wingolfsplattform hin und betont wie wichtig der Kontakt der Aktivitas zu den AHAH ist
Ergebnis:	F Eßer meldet sich freiwillig einen Standardtext zu verfassen und diesen nach Vorlage an den X an die AHAH zum passenden Datum als Email zu verschicken
Aufgaben:	<p>F Eßer übernimmt den unter Ergebnis aufgeführten Dienst der Geburtstagsmails.</p> <p>X Kästle nimmt Kontakt zu AH Fels zwecks offizieller Email-Adresse der Aktiven auf</p>

TOP 14:	Bestätigung der Dauerkonventsbeschlüsse
	Es wird über die Streichung des Dauerkonventsbeschlusses 1 diskutiert und über sonstige Dauerkonventsbeschlüsse abgestimmt; die Verdonnerungsordnung wurde dabei ausgenommen und erst in Top 15 separat behandelt
Ergebnis:	Antrag auf Streichung und Beibehaltung der andern Dauerkonventsbeschlüsse wird omnes pro angenommen.

TOP 15:	Verdonnerungsordnung
	Nach lebhafter Diskussion über einen Sinn der Verdonnerungsordnung, auch im Hinblick auf derer bisherigen Nicht-Ausübung, steht diese ohne Änderung zur Wahl; B Püllen weist auf alternative Konsequenz durch BC hin, der höhere Strafen lt. Satzung vorsieht, wenn keine Verdonnerungsordnung mehr vorliegt; B Pfeiffer spricht die moralische Verantwortung eines jeden einzelnen an und sieht die Verdonnerungsordnung damit als nicht sinnvoll an; B Püllen erwähnt, dass die Ordnung aufgrund



von Erfahrungen und Verfehlungen eingeführt wurde und damit ein moralisches Verantwortungsbewusstsein seiner Meinung nach in der Aktivitas nicht durchgehend gegeben sei; F Sevenich erwähnt, dass durchgehend Verdonnerungsstrafen für Verhalten festgelegt wurden, welches von jedem Aktiven erwartet werden könne und damit bei aktivem, geselligen Sozialverhalten kein Problem darstelle; B Bochenek erinnert außerdem daran, dass eventuell eingetriben Geldstrafen in die Fuxenkasse und damit zurück in die Gemeinschaft fließen

Ergebnis:	Die Abstimmung auf Beibehaltung der Verdonnerungsordnung endet 9 Stimmen pro und 3 contra und ist damit angenommen.
------------------	---

TOP 16:	Varia
----------------	-------

B Püllen stellt folgende Punkte vor:

- Großer Karl: B Püllen möchte ein zukünftiges Austreten von AHAH verhindern und den Kontakt intensivieren; deshalb sollen aktuelle Artikel für den Großen Karl geschrieben werden und AHAH, die nicht oft anwesend sind mit dem aktuellen Zustand des Hauses und der Aktivitas vertraut gemacht werden; es wird beschlossen, dass jeder Fux eine Fuxenvorstellung schreibt, außerdem soll ein Bericht zur Ankneipe und zum Hausbautag geschrieben werden
- Shirts (Sommercouleur): B Püllen schlägt das bedrucken von Poloshirts mit dem Zirkel der Verbindung vor, damit dies als s.g. Sommercouleur dienen kann; dieser Vorschlag stößt allgemein auf Zustimmung; als Farben stehen schwarz, weiß und rot im Gespräch; B Bochenek hält fest, dass dies von jedem selbst finanziert werden müsse
- Bundesstatistik: B Püllen weist daraufhin, dass die Bundesstatistik in Form einer Email an den Vorort geschickt werden müsse und dies noch nicht geschehen sei; Frist ist Anfang Mai
- Couleurbesuch „Ampelsystem“: B Püllen schlägt ein inoffizielles Ampelsystem für Couleurbesuch vor, damit jedem Aktiven eine Einschätzung des möglichen Couleurbesuchs ermöglicht wird; dieses System soll variabel sein und im Laufe der Zeit entstehen; Dazu könnte eine Liste auf einer Korkplatte mit farbigen Reißzwecken dienen, der Vorschlag stößt allgemein auf großen Zuspruch

Aufgaben:	Großer Karl: B Weiland verfasst Artikel über den Hausbautag; B Püllen schreibt einen Artikel über die Antrittskneipe; außerdem schreibt jeder Fux seine Fuxenvorstellung Shirts: B Püllen erkundigt sich über Möglichkeiten und Preise des Sommercouleurs Bundesstatistik: B Bochenek übermittelt die aktuelle Statistik dem Vorort per Mail Couleurbesuch „Ampelsystem“: Es wurde kein Vorgehen besprochen, weshalb dieser Punkt in zukünftigen Zusammenkünften der Aktiven noch einmal aufgenommen wird
------------------	--